Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 106 (1980)

**Heft:** 46

Rubrik: Am Räto si Mainig

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

## **Conditions d'utilisation**

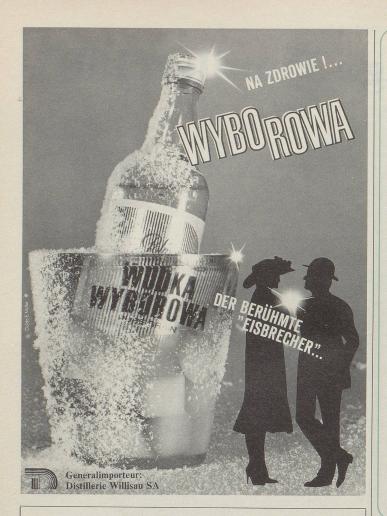
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF: 24.04.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die beste Antwort auf die Frage, wie Nachfrage entsteht: Zeitschriftenanzeigen.

Nebelsvalter

**Gute Nacht!** 

Zeller Herz- und NervenDragées sorgen dafür,
dass Sie rasch einschlafen und entspannt
durchschlafen bis zum
Wecken, ohne unangenehme
Nachwirkungen. Diese rein pflanzliche, bestens verträgliche Schlafhilfe
gibt es in Apotheken und Drogerien ab Fr. 5.40.

Max Zeller Söhne AG, Romanshorn

Zeller Herz- und Nerven-Dragées

## am Räte St Mathte

Am Ringier siis «Flaggschiff» – d «LNN» z Luzern – isch in a Flauta groota in da letschta Johr. Das Blatt mit Niveau us däm mächtiga Khonzern hät a paar Prozent an Lääser varloora. Das hät dia Bossa z Zofinga alarmiart. Und wells dr Bligg drfüür hen, was Schtütz bringt im Pressegschäft, hens au do iaras bewährta Rezäpt – wenn au in kliina Dosa – wella aawenda: immer nöher an da Lääser ana, bis d Schamschwella überschritta und d Tabus prohha sin. Z ganz grossa Gschäft fangt nämli juscht döt aa, wo-n-a aaschtändiga Journalischt normalarwiis uufhört.

Dr bishärig Chefredaggter Tobler hät do nit wella mitmahha, und drum hens na miar nüüt diar nüüt ussakheit. Dodrüber allerdings tarf sich mit guatem Gwüssa nu uufrega, wär dia Art vu Journalismus, wo z bekhannta Schtrossablatt vu däm Khonzern bis zum Exzess triibt, no nia ohni Grund honoriart hät. Mit jeda sechzig Rappa nämli, wo ma für a därigs Machwergg uusgit, varschtärggt ma dr Uufwind, wos bruuhand, zum immer frehhar, immer primitiver und immer mächtiger z kho in iaram Imperium. – Und well das Hundarttuusigi no nit gmerggt hend (oder wells na egal isch), khunnts denn äba-n-aso ussa, dass au miar Schwizer immer meh vu dära Pressa überschwemmt khömmand, wo mar sorglos finanziarand – und drum au vardianand.

Der Witzbold rief: «Das ist ein alter! Den kenn ich aus dem Nebelspalter.»

